

DONNERSTAG | 23. OKTOBER 2014 | 18.00 UHR

LITAUEN

75 JAHRE NACH DEM HITLER- STALIN- PAKT

ERFAHRUNGEN
TOTALITÄRER
HERRSCHAFT
UND IHRE
SCHWIERIGE
AUFARBEITUNG

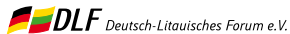
DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2014 | 18.00 UHR | AKADEMIE DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG | TIERGARTENSTRASSE 35 | 10785 BERLIN

2014 jährt sich der Hitler-Stalin-Pakt zum 75. Mal. Mit ihm wurde Osteuropa zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und der kommunistischen Sowjetunion aufgeteilt. Nicht zuletzt für die baltischen Staaten folgten Jahrzehnte nationaler Unfreiheit und Diktatur. Am 23. August 1989, dem 50. Jahrestag des Paktes, bildeten hunderttausende Menschen eine etwa 600 km lange Menschenkette von Vilnius über Riga nach Tallinn. Sie setzten damit ein eindrucksvolles Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit.

LITAUEN 75 JAHRE NACH DEM HITLER-STALIN-PAKT

Wie erinnern wir uns heute in Litauen und Deutschland an die beiden totalitären Diktaturen? Bewerten wir deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten ähnlich? Und wie werden Verstrickung und Kollaboration thematisiert? In der Podiumsdiskussion soll nicht zuletzt die Rolle von Opposition und Widerstand in unserem nationalen Gedächtnis thematisiert werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird bis 20. Oktober erbeten an raphael.schoettler@kas.de



DIE VERANSTALTUNG WIRD U. A. AUF WWW.BUNDESSTIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE IN TON UND BILD DOKUMENTIERT.

GRUSSWORT

S. E. Deividas Matulionis

Botschafter der Republik Litauen

PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Šarūnas Liekis

Vytautas-Magnus-Universität Kaunas

Emanuelis Zingeris

Internationale Kommission für die Aufarbeitung der Verbrechen des Nazi- und des sowjetischen Besatzungsregimes in Litauen

MODERATION

PD Dr. Joachim Tauber

Nordost-Institut an der Universität Hamburg (IKGN e. V.) / Deutsch-Litauisches Forum e. V.

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein.